

- 22) **Kirchliches Handbuch für das katholische Deutschland.** Von H. A. Krose, S. J. IV. Bd.: 1912—13. Freiburg-Wien, Herder 1913. (XVI u. 495 S.) gbd. M. 6.— = K 7.20.

Das wertvolle Nachschlagewerk, das schon in seinen früheren Bänden wohlverdienten Anklang gefunden, hat in der Neuauflage wieder manche vervollkommen und Ergänzung erhalten. Die Gesamtanlage ist, von einer einzigen Umstellung abgesehen, gleich geblieben; jede Abteilung aber erscheint in mannigfacher Weise bereichert. Die I. Abteilung: über die Organisation der Gesamtkirche bringt das Papstverzeichnis nach der neuesten Ausgabe des amtlichen Annuario Pontificio und die Gliederung der römischen Kurie kommt nach der neuesten Ordnung zur Darstellung. Dabei fehlen auch nicht die nötigsten Bemerkungen über Geschäftsführung, Zuständigkeit und Zusammensetzung der einzelnen Behörden und eine kurze allgemeine Uebersicht über die kirchliche Hierarchie. Die II. Abteilung: kirchenrechtliche Gesetzgebung und Rechtsprechung führt die Erlasse allgemeiner Bedeutung seit 1911 bis 1913, sowie derartige Entscheidungen der Kurialbehörden auf; desgleichen was aus der staatlichen Gesetzgebung und Gerichtsentscheidung auf das kirchliche Leben Bezug hat. Die III. Abteilung: Kirchliche Lage und kirchliches Leben 1911 und 1912 beschäftigt sich mit Antimodernisteneid, Feuerbestattungsrummel, Schulinspektionsstreit und religiösem Fortbildungsunterricht; hier finden auch die neuesten Unternehmungen des Monistenbundes und die Lehrstreitigkeiten in den protestantischen Landeskirchen, die Katholikentage in Mainz und Aachen und die katholischen Kongresse (marianischer, eucharistischer, für Katechetik, für christliche Erziehung) eine außerordentlich prägnante Schilderung. Auch die inneren Streitigkeiten und Krisen im katholischen Lager sind nicht vertuscht und es sind hier sehr richtige Worte über diese leidigen Kontroversen zu lesen. Die IV. Abteilung: Kirchliche Statistik Deutschlands stützt sich auf die Ergebnisse der letzten Konfessionszählung vom 1. Dezember 1910 und beleuchtet dieselben in zehn eingehenden Kapiteln. Es wird so ein scharfgezeichnetes Bild der bedeutsamsten Zustände des Volkslebens entworfen, aus dem sich vieles lernen lässt; bei Betrachtung des sittlichen Lebens wird auch der Geburtenrückgang gebührend in Erwägung gezogen. Die V. Abteilung untersucht Konfession und Unterrichtswesen, mit vielen interessanten Mitteilungen. Einen herrlichen Lichtpunkt des kirchlichen Lebens zeigt die VI. Abteilung auf: die caritative-soziale Tätigkeit der Katholiken Deutschlands; schon die tabellarischen Uebersichten werden auf jeden Leser überwältigend einwirken. Die VII. Abteilung: die katholische Heidenmission ist der Abschluß der Ausführungen der früheren Jahrgänge und führt besonders Vorderindien vor. Die VIII. Abteilung bringt die Darstellung der Organisation der katholischen Kirche Deutschlands. In dem Werke ist eine staunenswerte Menge des verlässlichsten Materials nicht bloß zusammengetragen, sondern aufs glücklichste verarbeitet, so daß dieses gediegene und reichhaltige Quellenwerk alleseitige Belehrung und Anregung bietet. Alle, die sich über das katholische Leben in Deutschland informieren wollen, werden im „Handbuch“ einen unvergleichlichen Ratgeber finden.

Hochfilzen.

Dr. Seb. Pleßer.

- 23) **Deutschlands Weltmachtsstellung und die Heidenmission.** Studie von Professor Dr Ditscheid, Religionslehrer in Coblenz. Veröffentlicht zum fünfundzwanzigjährigen Regierungsjubiläum Kaiser Wilhelms II. am 15. Juni 1913. Mit Genehmigung Seiner Eminenz des Kardinals und Fürstbischofs Kopp. Breslau. 1913 Verlag von G. P. Aderholz' Buchhandlung, fl. 8° (63 S.) M. —75.